

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander Freier-Winterwerb (SPD)**

vom 7. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. März 2024)

zum Thema:

Kitagutscheinstelle

und **Antwort** vom 2. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. April 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Alexander Freier-Winterwerb (SPD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18668

vom 7. März 2024

über Kitagutscheinstelle

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Wie viele Anträge für einen KiTa-Gutschein und Hort-Gutschein wurden 2022 und 2023 in den jeweiligen Gutscheinstellen der bezirklichen Jugendämter (Bitte aufschlüsseln nach Bezirken) monatlich gestellt?

Zu 1.: Die differenzierte, nach Bezirken aufgeschlüsselte Darstellung der Anträge auf einen Kita-Gutschein ist der Anlage 1, Tabelle 3, zu entnehmen.

Im Jahr 2022 wurden berlinweit 45.681 Kita-Gutschein-Anträge gestellt, im Jahr 2023

waren es insgesamt 40.627 Anträge. In beiden Jahren wurden in allen Bezirken in der jeweils ersten Jahreshälfte mehr Anträge gestellt als in der Zweiten.

Die differenzierte, nach Bezirken aufgeschlüsselte Darstellung der Anträge auf ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) ist der Anlage, Tabelle 4, zu entnehmen. Im Jahr 2022 wurden berlinweit insgesamt 62.907 Anträge auf einen eFöB-Gutschein gestellt, im Jahr 2023 waren es 73.125 Anträge. Auch hier zeigt sich, dass der Großteil der Anträge in der ersten Jahreshälfte gestellt wurde.

2. Wie viel Anträge erwarten die Bezirksämter voraussichtlich für das Jahr 2024 in den KiTa-Gutschein und Hort-Gutscheinstellen? (Bitte aufschlüsseln nach Bezirken)

Zu 2.: In den ersten beiden Monaten des Jahres 2024 lagen die Antragszahlen auf einen Kita-Gutschein in etwa auf dem Niveau der beiden Vorjahre 2022 und 2023. Die Anträge auf einen eFöB-Gutschein lagen auf ähnlichem Niveau wie im Jahr 2022, jedoch unterhalb des Niveaus des Jahres 2023. Auf Basis der vorliegenden Antragszahlen kann eine Antragsentwicklung auf einen Kita- bzw. eFöB-Gutschein auf dem Niveau der Vorjahre angenommen werden.

3. Wie lange dauert im Durchschnitt die Bearbeitung eines Antrags in den einzelnen Bezirken? (Bitte aufschlüsseln nach Bezirken)

Zu 3.: Die tatsächliche Bearbeitungszeit hängt maßgeblich von verschiedenen Faktoren ab, wie beispielsweise der Mitwirkung der Eltern hinsichtlich der Einreichung aller für die Antragsbearbeitung notwendigen Unterlagen/Nachweise oder dem saisonal bedingt unterschiedlichen Antragsaufkommen.

Tabelle 1: Durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Antrags in Wochen nach Bezirk

Bezirk	Bearbeitungszeit
Mitte	k. A.
Friedrichshain-Kreuzberg	5
Pankow	3,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	k. A.
Spandau	5
Steglitz-Zehlendorf	8
Tempelhof-Schöneberg	1,5
Neukölln	7
Treptow-Köpenick	7
Marzahn-Hellersdorf	4
Lichtenberg	3,5
Reinickendorf	2

4. Wie viele Planstellen existieren in den KiTa/Hort-Gutscheinstellen für die Bearbeitung der Anträge? (Bitte aufschlüsseln nach Bezirken)

a. Wie viele der Stellen stehen dafür in den Bezirken 2024 zur Verfügung?

b. Wieviel der Stellen sind aktuell in den Bezirken davon besetzt?

Zu 4. a. und b.: Die Darstellung der Planstellen nach Bezirk ist der Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Planstellen nach Bezirk

Bezirk	Planstellen	davon besetzt
Mitte	k. A.	k. A.
Friedrichshain-Kreuzberg	17	14
Pankow	24	20
Charlottenburg-Wilmersdorf	k. A.	k. A.
Spandau	12	11
Steglitz-Zehlendorf	17	15
Tempelhof-Schöneberg	19,5	19
Neukölln	20	20
Treptow-Köpenick	32	26
Marzahn-Hellersdorf	14	12
Lichtenberg	25	25
Reinickendorf	11	10

4.c: Wie bewertet der Senat die Situation, wenn Bezirke ihre offenen Stellen nicht nachbesetzen und damit ihrer staatliche Pflichtleistungen nicht mehr nachkommen können, so wie im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf für die Kita/Hort- Gutscheinstelle angekündigt?

Zu 4. c.: Der Senat geht davon aus, dass die Bezirke ihre staatlichen Pflichtleistungen erfüllen und alle Anstrengungen unternehmen, um offene Stellen nachzubesetzen.

5. Sind die Sprechstunden der KiTa-, bzw. Hort-Gutscheinstelle ausgelastet oder sogar überfüllt?

Zu 5.: Grundsätzlich sind die Sprechstunden der Gutscheinstellen gut ausgelastet, aber nicht überfüllt.

Lediglich der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf meldet eine Überlastung der Sprechstunden seiner Gutscheinstelle.

6. Finden in allen Bezirken offene Sprechstunden statt, die für vollzeitarbeitende Eltern außerhalb der normalen Arbeitszeiten erreichbar sind?

Zu 6.: In der Mehrzahl der Bezirke finden in der Regel am Donnerstagnachmittag Sprechstunden statt.

Außerhalb der normalen Arbeitszeiten werden je nach Bedarf per Telefon oder E-Mail Beratungstermine vereinbart.

In vielen Fällen erfolgt eine Klärung bereits per Telefon bzw. E-Mail.

7. Inwiefern unterstützt der Senat die Bezirke in der Einrichtung von Familienbüros und wie wird deren Finanzierung sichergestellt, trotz z.B. Haushaltssperren in den Bezirken?

Zu 7.: Mit den Familienservicebüros haben Berlinerinnen und Berliner bei Fragen rund um die Familie und um die Beantragung von Leistungen eine niedrigschwellige Anlaufstelle in den Jugendämtern.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) hat gemeinsam mit den Bezirken 2019 ein Konzept für die Umsetzung des Angebots entwickelt und begleitet den Auf- und Ausbau der Familienservicebüros in allen Berliner Bezirken kontinuierlich.

Der Senat hat auf der Grundlage des Landesrahmenkonzeptes und der Bezirkskonzeptionen beginnend ab 2020 eine (Start)Finanzierung in Höhe von 333.333 EUR je Bezirk zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2021 ist mit dem Familienfördergesetz (FamFöG) die Bereitstellung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur und die Einrichtung von Familienservicebüros in allen Bezirken rechtlich verankert worden (in Kraft seit 01.01.2022). Um Qualitätsstandards für die Umsetzung gemeinsam festzulegen, ist die SenBJF im Jahr 2023 in einen Zielvereinbarungsprozess mit den Bezirken, der Senatsverwaltung für Finanzen, der Senatskanzlei und Akteuren aus der Praxis eingetreten.

Die im Zuge des FamFöG bereitgestellten Mittel konnten seit Inkrafttreten des Gesetzes am 01.01.2022 erfolgreich auf die Bezirke verteilt und von diesen zum Zwecke der Familienförderung verwendet werden. Eine detaillierte Darstellung der Verteilung und zweckentsprechenden Verwendung der Mittel nach Bezirken ist dem Bericht an den Hauptausschuss zur 43. Sitzung (Rote Nummer: 1266; Bericht-Nr. 006) zu entnehmen.

Mit Blick auf die weitere Stabilisierung und Begleitung des FamFöG sind die Zuweisungen an die Bezirke im Bereich der Produktgruppe „5437 – Familienförderung“ dabei gemäß den Absprachen mit den Projektbeteiligten gemeinsam erfolgt.

Zuletzt wurden den Bezirken über die Globalsummen für das Jahr 2024 ein Produktsummenbudget für die Familienservicebüros über insgesamt 5,67 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Berlin, den 2. April 2024

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19/18668

Tabelle 3: Anträge auf einen Kita-Gutschein 2022 und 2023 nach Bezirken

Bezirk	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
Mitte	2022	414	421	563	453	526	464	349	334	349	237	350	259	4.719
	2023	480	471	406	382	404	424	369	289	302	272	324	278	4.401
Friedrichshain-Kreuzberg	2022	357	325	440	363	341	321	250	226	243	211	207	196	3.480
	2023	337	323	318	241	272	273	228	183	202	178	187	200	2.942
Pankow	2022	585	546	595	533	491	458	298	311	326	259	346	254	5.002
	2023	622	478	430	365	367	357	328	257	302	293	308	261	4.368
Charlottenburg-Wilmersdorf	2022	349	373	411	394	431	374	267	273	259	222	207	190	3.750
	2023	333	354	379	274	298	293	233	202	220	218	257	194	3.255
Spandau	2022	307	277	363	366	406	337	274	227	251	190	207	153	3.358
	2023	349	304	341	246	226	361	304	191	169	175	190	172	3.028
Steglitz-Zehlendorf	2022	334	343	416	324	342	275	184	214	168	129	176	186	3.091
	2023	368	346	334	209	257	211	164	155	162	158	164	143	2.671
Tempelhof-Schöneberg	2022	423	438	469	475	412	366	268	251	270	209	222	220	4.023
	2023	435	431	402	340	337	357	267	218	236	199	208	196	3.626
Neukölln	2022	334	394	447	416	419	374	224	247	277	186	247	230	3.795
	2023	410	366	375	305	334	329	266	214	244	200	222	216	3.481
Treptow-Köpenick	2022	399	384	429	395	358	277	242	236	183	222	241	207	3.573
	2023	415	359	350	301	322	235	192	173	211	185	224	169	3.136
Marzahn-Hellersdorf	2022	364	413	461	357	351	280	248	243	230	211	222	181	3.561
	2023	447	431	388	301	333	280	230	224	231	166	171	166	3.368
Lichtenberg	2022	454	427	496	395	443	358	289	286	271	252	290	207	4.168
	2023	453	461	404	345	297	284	239	247	235	213	251	172	3.601
Reinickendorf	2022	271	283	380	290	362	371	238	202	200	170	216	178	3.161
	2023	294	276	317	235	263	263	204	204	201	173	167	153	2.750
Gesamtsumme	2022	4.591	4.624	5.470	4.761	4.882	4.255	3.131	3.050	3.027	2.498	2.931	2.461	45.681
	2023	4.943	4.600	4.444	3.544	3.710	3.667	3.024	2.557	2.715	2.430	2.673	2.320	40.627

Quelle: ISBJ-Kita, Stichtag: 31.d.M., Datenstand: 25.03.2024, Mehrfachnennungen möglich

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19/18668

Tabelle 4: Anträge auf einen Hort-Gutschein 2022 und 2023 nach Bezirken

Bezirk	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
Mitte	2022	296	453	996	428	466	575	697	621	672	235	237	197	5.873
	2023	460	746	1.616	719	653	847	719	383	656	229	139	78	7.245
Friedrichshain-Kreuzberg	2022	150	149	207	337	408	532	547	387	362	741	814	212	4.846
	2023	165	209	354	504	624	876	687	354	516	316	702	152	5.459
Pankow	2022	231	240	424	623	741	1.020	747	639	440	1.548	1.492	265	8.410
	2023	297	327	1.446	1.434	1.048	918	924	584	468	221	171	85	7.923
Charlottenburg-Wilmersdorf	2022	279	173	336	358	399	549	496	439	340	387	307	155	4.218
	2023	272	374	629	498	658	718	525	316	361	164	135	50	4.700
Spandau	2022	210	199	255	272	311	366	485	393	390	625	345	89	3.940
	2023	160	339	497	407	465	912	729	393	429	312	190	145	4.978
Steglitz-Zehlendorf	2022	143	184	323	390	462	558	538	436	356	692	536	311	4.929
	2023	313	287	565	642	869	829	591	431	381	293	246	87	5.534
Tempelhof-Schöneberg	2022	260	403	755	395	549	599	792	565	449	618	356	171	5.912
	2023	443	632	1.210	666	791	980	625	427	442	253	181	88	6.738
Neukölln	2022	267	696	405	278	266	374	431	323	333	227	274	155	4.029
	2023	222	417	729	631	611	670	600	262	478	175	88	59	4.942
Treptow-Köpenick	2022	136	137	305	445	523	471	569	479	419	1.375	752	199	5.810
	2023	202	311	465	427	1.072	967	667	307	399	1.303	740	195	7.055
Marzahn-Hellersdorf	2022	236	310	427	498	477	604	526	499	456	874	369	192	5.468
	2023	471	592	811	644	674	876	594	484	472	672	264	223	6.777
Lichtenberg	2022	250	194	294	348	499	696	564	466	454	571	618	307	5.261
	2023	347	492	742	506	686	1.006	635	482	529	387	386	232	6.430
Reinickendorf	2022	132	147	216	304	482	712	533	471	351	446	314	103	4.211
	2023	185	218	468	384	690	920	707	491	537	398	224	122	5.344
Gesamtsumme	2022	2.590	3.285	4.943	4.676	5.583	7.056	6.925	5.718	5.022	8.339	6.414	2.356	62.907
	2023	3.537	4.944	9.532	7.462	8.841	10.519	8.003	4.914	5.668	4.723	3.466	1.516	73.125

Quelle: ISBJ-Kita, Stichtag: 31.d.M., Datenstand: 25.03.2024, Mehrfachnennungen möglich